

„Volles Haus“ beim ersten von acht Fortbildungskursen in Ansbach/Mittelfranken

Gelungene Premiere von Curriculum Implantologie Süd

28 junge Zahnärztinnen und Zahnärzte aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Berlin und Nordrhein-Westfalen starteten am 27. und 28. September 2024 in das erste Curriculum Implantologie Süd. Das Wochenende mit Einführung und Workshops fand im mittelfränkischen Ansbach statt – organisiert vom BDIZ EDI, durchgeführt von Kursleiter Dr. Dr. Markus Tröltzsch aus Ansbach und unter Beteiligung von acht renommierten Implantat- und Materialherstellern sowie einem Abrechnungsdienstleister aus Deutschland. Das seit 25 Jahren erfolgreiche Kölner Curriculum startet am 18. Oktober 2024 – ausgebucht – in die nächste Runde.



Die orale Implantologie ist inzwischen einer der wichtigsten Bereiche der Zahnmedizin. Der BDIZ EDI bietet Zahnärztinnen und Zahnärzten die Möglichkeit, das

nötige Wissen strukturiert zu erlernen. Das Curriculum ist sehr gut geeignet für Anfänger, aber auch für Fortgeschrittene, um die orale Implantologie aktiv zu be-

treiben bzw. um sich vertiefend mit der Disziplin zu beschäftigen. Von den Grundlagen über die Chirurgie, Prothetik und Fragestellungen zur Demografie, Medi-

zin, Biologie und Mechanik umfassen die acht Kursmodule das gesamte Spektrum des Wissens rund um die Implantologie.

Die Historie

Das bisherige Curriculum Implantologie des BDIZ EDI ist seit 25 Jahren fester Bestandteil in der postgradualen Fortbildung des BDIZ EDI. Die Kurse, die aus acht Modulen bestehen und über einen Zeitraum von einem Jahr durchlaufen werden können, finden seit 25 Jahren in Kooperation mit der Universität zu Köln unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim Zöller statt.

Neu im Süden

Aufgrund der hohen Nachfrage bietet der BDIZ EDI nun erstmals zusätzlich zum Kölner Curriculum auch einen Kurs im Süden Deutschlands an, der von Prof. Dr. Dr. Zöller, Prof. Dr. Jörg Neugebauer und Dr. Dr. Markus Tröltzsch, Mund-Kiefer-Gesichtschirurg aus der Gemeinschaftspraxis Dres. Tröltzsch in Ansbach und Vorstandsmitglied im BDIZ EDI, auf der Basis des erfolgreichen Kölner Curriculums konzipiert und weiterentwickelt wurde.

Acht Module

Die Teilnehmenden durchlaufen acht Module, die sich in jeweils zweitägigen Präsenzveranstaltungen in Ansbach und München, und in Online-Module aufteilen. Die renommierten Referenten Prof. Dr. Daniel Edelhoff, Lehrstuhlinhaber für Prothetik an der Ludwig-Maximilians-Universität, Prof. Dr. Dr. Andreas Schlegel, Gutachterreferent der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns, und Dr. Dr. Markus Tröltzsch werden die weiteren Live-Module Prothetische Konzepte, Sofortimplantation und Sofortbelastung, Diagnostik und Fallplanungen sowie Augmentation und komplexe Implantation leiten.

Diverse weitere in Fachkreisen namhafte Referentinnen und Referenten beleuchten eine Vielzahl an chirurgischen, medizinischen, zahnärztlichen, chemischen und

physikalischen Aspekten rund um die orale Implantologie in Online-Seminaren, die sich die Teilnehmenden zur Vorbereitung auf die Abschlussveranstaltung auch on demand ansehen können. So geht es beispielsweise um biologische und mechanische Themen, um die individuelle Fallplanung und natürlich um den Umgang mit verschiedenen Implantatsystemen. Dazu sind auch die wichtigsten Implantat- und Materialhersteller aus Deutschland und Europa mit an Bord. Bereits in Modul 1 konnten sich die Teilnehmenden mit den unterschiedlichen Systemen auseinandersetzen.

Einer der erfahrenen Teilnehmer, der schon über sechs Jahre implantologische Erfahrung gesammelt hat, lobte insbesondere die Vielfalt der dargestellten Systeme und die Möglichkeit, sich mit ihnen in kleinen Gruppen und in aller Ruhe zu beschäftigen. Als Vertreter der Industrie bewertete Markus Knabel von der Firma Camlog den Auftakt als äußerst gelungenen Start und sieht hier eine neue Referenz für Fortbildung gesetzt.

Save the Date

Das Curriculum Implantologie Süd 1 endet am Wochenende des 23./24. Mai 2025 in



Vesna Heins aus Bonn ist Teilnehmerin des Curriculum Implantologie.

Testimonial

Beim ersten Modul im Hotel „Das Hürner“ in Ansbach bestätigte die Teilnehmerin Vesna Heins, angestellte Zahnärztin aus Bonn, das moderne Konzept aus Präsenz- und Online-Veranstaltungen: „Als voll berufstätige Mutter zweier kleiner Kinder ist es superpraktisch, zu wissen, wenn ich vor Ort bin, dann ist es hands-on, und wenn es ums theoretische Lernen geht, dann kann ich das auch zu Hause machen, so wie ich das möchte und wie es für mich in meine Work-Life-Balance passt!“

Ansbach mit den Abschlussarbeiten der Teilnehmenden. Bereits im September 2025 startet Curriculum 2 – wieder unter Leitung von Dr. Dr. Markus Tröltzsch, der mit der Akzeptanz dieses ersten Kurses hochzufrieden ist: „Wir vom BDIZ EDI sind begeistert von diesem erfolgreichen Auftakt. Das Konzept der modernen Wissensvermittlung im Mix aus Präsenz und online und der große Übungsanteil in den Workshops kommt bei den Kolleginnen und Kollegen an!“

AWU